



Sektion Weissenstein

www.sac-weissenstein.ch



Backi Jurahaus des SAC Weissenstein

Geschichte

Seit Dezember 1927 konnten die Weissensteiner jeweils im Winter die Sennhütte Backi auf der 2. Jurakette mieten und sie als Skihütte brauchen. Nach langen Abklärungen und grossen Bemühungen, ein eigenes Jurahaus zu erstellen, gelang es 1971 der Sektion Weissenstein mit dem Kanton Solothurn als damaligem Eigentümer des Backis einen Baurechtsvertrag abzuschliessen und als Anbau zum bestehenden Stall ein eigenes Jurahaus zu errichten. Leider brannte das Backi „2“ am 26. Dezember 1971 bis auf die Grundmauern nieder. Doch bereits an der Hauptversammlung vom 15. Januar 1972 wurde beschlossen, das Haus wieder aufzubauen. Das heutige Backi „3“ wurde am 2. September 1973 feierlich eingeweiht.

Lage

Das Backi liegt auf der 2. Jurakette auf 1165 m ü.M. in der Gemeinde Gänsbrunnen (Koordinaten 600 425/234 630). Eine steile Fahrstrasse führt bis zum Haus (Fahrverbot; Strasse darf nur zu Materialtransportzwecken benutzt werden).

Das Backi ist ab dem Bahnhof Gänsbrunnen (720 m ü.M.) in etwas mehr als einer Stunde auf markiertem Wanderweg zu Fuss gut erreichbar.

Einrichtung/Benutzung

Das Backi verfügt über ca. 70 Sitz- und 36 Schlafplätze (3 Zimmer mit Massenlager/Duvets). Bei Duvet-Benützung ist ein Stoffschlafsack obligatorisch. Solche sind vorhanden und können gemietet werden (Benützung Fr. 3.--). Geheizt wird mit Holz. Elektrizität ist vorhanden, sanitäre Einrichtungen ebenso, jedoch keine Dusche. Das Haus steht primär den Clubmitgliedern zur Verfügung, kann aber auch von Drittpersonen für Anlässe jeder Art gemietet werden. Allerdings wird die Begleitung durch ein Clubmitglied verlangt. Im Prinzip ist das Backi jedes Wochenende bewartet und die Clubmitglieder, die diese Aufgabe übernehmen, sind verpflichtet, am Sonntagmittag Suppe und Tee zur Verfügung zu stellen. Auch Nichtmitglieder sind im Backi herzlich willkommen!

Anmeldungen und Auskünfte:

Peter Brechbühl 032 614 25 19
Clubhaus Backi 032 639 13 40
kontakt@clubhaus-backi.ch

Backibewartung

- Vor Dienstantritt ist das Portemonnaie mit Fr. 50.-- Münz und den Schlüsseln bei der Regiobank, Westbahnhofstr. 11, in Solothurn (Informationsschalter) abzuholen. Am Schlüsselbund sind drei Schlüssel:
Gelb: Hauptschlüssel für Eingang Süd, West, Ost und Getränkeraum
Gross: Lebensmittelschrank Archivraum Estrich
Rot: Feuerwehrrasten auf der Westseite
- Nach dem Hüttdienst sind Portemonnaie und Schlüssel auf die Regiobank zurück zu bringen. Es muss keine Abrechnung erstellt werden.
- Bei Dienstantritt Asche aus den Öfen entfernen und in den Kessel an der Westseite entleeren. Bei Dienstende: Asche/Glut in den Öfen lassen. Die Holzbehälter bei den Öfen sind aufzufüllen. **Wird im Cheminée oder im Freien gefeuert, bitte das Holz im Wald selber sammeln.**
- Wer Hüttdienst macht, ist verpflichtet allfällige Gäste zu bewirten. Er/Sie hat Anrecht auf freie Unterkunft und Verpflegung (Tee und Suppe). Dies gilt für maximal vier Personen.
- Auslagen für die Suppe (Gemüse, etc.) sind direkt aus den Einnahmen zu begleichen.
- Hüttenmannschaft und Gäste, die übernachten, sind verpflichtet, sich im Hüttenbuch einzutragen und das Abrechnungsformular auszufüllen.
- Bitte auf keinen Fall Speisereste im Abfall entsorgen. Grünabfälle im dafür vorgesehenen Kesseli sammeln und vor Verlassen der Hütte in der Grube (50 Meter nördlich der Hütte) entsorgen.
- Vor Verlassen der Hütte Kühlschranks-Stecker ausziehen und Türen offen lassen.
- Wichtig! Beim Verlassen der Hütte unbedingt kontrollieren:
Sind die Abfallkübel geleert. Bitte Abfallsäcke mitnehmen.
Sind alle Fenster geschlossen und die Fensterläden eingehängt?
Ist die Fahne eingezogen?
Ist der Hauptschalter (Eingang Süd neben Türe) ausgeschaltet?
- Kontrollgang machen ums Haus!
- **Brandprävention:** Primär gilt **VORSICHT**.
Rauchen ist im ganzen Haus **verboten**. Ebenso sind brennende Kerzen in den oberen Räumen verboten.

Im Brandfall:

- Im Aufenthaltsraum, in der Küche und im Vorraum im 1. Stock sind Löschdecken angebracht.
- Im Holzraum, im Vorraum zu den WC und im Vorraum im 1. Stock befindet sich je ein Feuerlöscher.
- Im Feuerwehrrasten auf der Westseite sind 100 Meter Schlauch, das Wendrohr sowie ein Schlüssel, um den Hydrant zu öffnen.
Am Feuerwehrrasten (links) ist ein Kästli mit dem Schlüssel: Im Notfall Scheibe einschlagen!
- Der Hydrant befindet sich beim Zugang Ost (Südseite), ausserhalb des Hages.
- Der Schlüssel für die Löschwasserreserve (Kästli Ostseite) befindet sich im Jasskartenkästli.

Tarife Backi (Übernachtung und Weiteres) in CHF

Mitglieder SAC Weissenstein:

Erwachsene und Partner pro Person	8.--
Kinder (bis 16 Jahre)	4.--

Mitglieder anderer Sektionen SAC:

Erwachsene und Partner pro Person	12.--
Kinder (bis 16 Jahre)	6.--

Keine Mitgliedschaft SAC:

Erwachsene	20.--
Kinder (bis 16 Jahre)	10.--

Die Benützung der Küche und die Holztaxe sind in diesen Preisen inbegriffen. Bitte mit dem Holz sparsam umgehen.

Private Anlässe : [siehe Regelung für Anlässe im Backi](#)

Verpflegung, Getränke, Abfall, Autos

Grundsätzlich verpflegt sich jede Backi Besucherin selbst. Am Sonntagmittag bewirten das jeweilige Hütten-Team Gäste. Es ist hilfreich, wenn man vorher mitteilt, wie viele Personen kommen. Ein kurzes Telefon ins Backi (**032 639 13 40**) genügt.

Es stehen diverse Getränke (Bier, Wein, Mineral, Most und Süssgetränke) zur Verfügung. Die entsprechende Preisliste ist angeschlagen.

Da die Abfallentsorgung nicht sehr einfach ist (im Winter ist die Zufahrt oft über längere Zeit nicht möglich), müssen alle ihren Abfall wieder mitnehmen. Abfallsäcke bitte im Container bei der Kirche in Gännsbrunn deponieren.

Die Strasse darf mit Motorfahrzeugen nur zu Materialtransporten befahren werden. Die Autos sind anschliessend beim Abzweiger Oberdörferberg-Backi (unterhalb Fahrverbot) zu parkieren. Es gibt keine Parkplätze auf dem Backi.

Wir wünschen dem ganzen Hüttenwartteam einen schönen Dienst und danken herzlich für die wertvolle Mitarbeit!

Januar 2020

Backi - Team